



EVANGELISCH IN VAREL

MAGAZIN DER EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE

Juli 2026 – Oktober 2026

KIRCHE ÖFFNET RÄUME

- Sommerkirche Juli & August
- Kirche am Deich
- Musik in der Schlosskirche
- Weltladen Ausstellung
„Genug für alle“
- Neues vom Friedhof
- Es geht kunterbunt weiter
- „hinschauen-helfen-handeln“ –
gemeinsam Verantwortung
übernehmen

■ Am Morgen liegt der See Genezareth still da. Das Wasser glitzert in der Morgensonne. Die Fischer kehren zurück. Leere Netze. Müde Hände. Eine ganze Nacht Arbeit und kein Ertrag. Die Männer kennen diesen See. Seine Tiefen, seine Strömungen, die Stunden, in denen Fische kommen und die Stunden, in denen das Wasser verschlossen bleibt. Ihre Erfahrung spricht eine eindeutige Sprache.

Im Lukasevangelium lesen wir davon. Und davon, dass Jesus zu ihnen sagt: „**Fahrt hinaus.**“

Das ist ein Satz gegen die Tatsachen. Gegen die Erfahrung und gegen die Logik der Erschöpften. Simon antwortet sehr ehrlich: „Meister, wir haben die ganze Nacht gearbeitet und nichts gefangen.“

Wie nah uns dieser Satz ist.

Auch wir kennen die Stunden mit leeren Händen. Wir kennen die Erschöpfung einer Welt, die voller Unruhe ist. Die Bilder der Kriege. Die Schwere der Nachrichten. Die eignen Untiefen, die wir mit uns tragen. Manches in uns wird müde vom ständigen Versuch, Hoffnung festzuhalten. Vieles scheint festgefahren. Als lägen auch unsere Netze leer im Boot.

Und dann spricht Jesus: „**Fahrt hinaus.**“

Simon entscheidet sich in diesem Moment gegen die Enge der Erfahrung. Gegen die Herrschaft dessen, was festzustehen scheint. Er legt sein Wissen nicht ab, aber er legt es in größere Hände. „Auf dein Wort hin aber will ich die Netze auswerfen.“



Auf dein Wort hin. Simon glaubt. Und er vertraut. Sein Glaube und sein Vertrauen sind größer als seine Zweifel. Und er fährt erneut hinaus. Und plötzlich wird die Fülle so groß, dass die Netze zu reißen drohen.

Der Himmel zeigt sich selten im Gewaltigen. Er liegt verborgen in den leisen Dingen. Im Wind über dem Meer. Im Licht eines Sommerabends. In einer Blüte, die sich wortlos dem Morgen öffnet. In der Wärme der Sonne auf der Haut. Die Schöpfung trägt einen Glanz in sich, der tiefer reicht als unsere Unruhe. Gerade der Sommer erinnert daran, dass diese Welt nicht nur aus Härte besteht.

Wir Menschen leben immer zwischen Himmel und Erde. Himmelhochjauch-

zend und zu Tode betrübt. Voll Sehnsucht und voller Zweifel.

Auf dein Wort hin. Und Menschen fahren immer wieder hinaus. Lieben weiter. Trösten weiter. Heilen weiter. Hoffen weiter. Und da beginnt etwas, dort, wo Menschen dem Himmel mehr zutrauen als der Resignation. Wo einer dem anderen Licht wird. Auf dein Wort hin.

Weitergehen. Weitersuchen. Und darauf vertrauen, dass der Himmel sich zeigt – manchmal mitten auf dem Wasser eines gewöhnlichen Morgens.

Heide Grünefeld



Bild See Genezareth: pixabay.com, Bilder Fische: magnific

Sommerkirche Juli & August 2026

■ Die Sommermonate Juli und August stehen vor der Tür – und damit auch die Sommerkirche 2026 in der Schlosskirche Varel! Unter dem diesjährigen Motto „Sehnsuchtsorte“ laden wir Sie herzlich ein, gemeinsam besondere Gottesdienste in der Schlosskirche zu feiern.

Während der Sommerkirche pausieren die Gottesdienste in Obenstrohe, Büppel und Dangastermoor. Dafür erwartet Sie in Varel ein abwechslungsreiches Programm, gestaltet von unserem engagierten Pastoralteam und musikalisch begleitet von talentierten Musikerinnen und Musikern.

Nehmen Sie sich Zeit zum Innehalten, Nachdenken und Auftanken – wir freuen uns darauf, Sie in der Sommerkirche willkommen zu heißen!

Alle Gottesdienste beginnen um 10 Uhr in der Schlosskirche Varel.

Markieren Sie sich die Termine gerne schon jetzt im Kalender – wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Jenny Scheffert


Termin-Übersicht



EVANGELISCH-LUTHERISCHE
KIRCHENGEMEINDE
VAREL (OLDE)

SOMMERKIRCHE

JULI / AUGUST 2026

SEHNSUCHTSORTE

05. Juli 2026
10 Uhr

Pfarrer Edgar Rebbe
"Weg und Ziel. Sehnsucht Pilgern"

12. Juli 2026
10 Uhr

PfarrerIn Dr. Maike Mittelsteiner
"Granit, Muschelkalk und der Duft der Stille - über sakrale Räume als Orte der Sehnsucht"

19. Juli 2026
10 Uhr

Pfarrer Dirk Strobel
"Vor mir nur noch Wasser, hinter mir und mit mir niemand"

26. Juli 2026
10 Uhr

Pfarrverwalterin Heide Grünefeld
*"Im Schatten des Ginsterstrauches.
Eine Geschichte von Müdigkeit und Hoffnung"*

2. August 2026
10 Uhr

PfarrerIn Ulrike Burkardt
"Paradiesisch schön - Mein Garten Eden"

9. August 2026
10 Uhr

PfarrerIn Dr. Maike Mittelsteiner
"Weg-Wollen und Bleiben-Müssen - über Herausforderungen im Umgang mit Sehnsüchten"

Oster-Familiengottesdienst in der Arche



Arche-KIDS



Pfadfinder-AG der GS am Schlossplatz



Senioren-Geburtstagsfeier





*Konfirmation
Profil „Kreativ“*



Konfirmanden-Profilgottesdienst „Diakonie“



*Tischabendmahl am Gründonnerstag
in der Arche*



Auch in diesem Sommer wieder Kirche am Deich

■ Immer ein anderer Ort, immer andere musikalische Begleitung, immer wieder Meditationen, die Herz und Seele berühren – aber immer unter freiem Himmel und in der Weite des Meeres: Das ist „Kirche am Deich“ in Dangast, die es seit mehr als 20 Jahren gibt und Einheimische ebenso begeistert wie die Urlauber im Nordseebad. Auch in diesem Jahr wartet wieder die ökumenische Reihe

auf die „Deichgemeinde“ die wieder zahlreich erwartet wird. Die ev.-lutherische Kirche Gemeinde Varel ist federführend bei diesen „Gottesdiensten einmal anders“, die begleitet wird von der katholischen Kirchengemeinde St. Bonifatius Varel, der ev.-freikirchlichen Gemeinde Varel und der Neuapostolischen Kirche in Varel. Organisiert wird die Reihe von Karl-Heinz Martinß und Wolfgang Müller.

Orte und Termine

■ 2. Juli 2026

Radziwill-Garten, Sielstraße 3

Meditation: Ulrike Burkardt,
Ev.-luth. Gemeinde

Musik: Moorland Drums & Pipes

Klavier: Gaby Menzel

zum Ort: Konstanze Radziwill

Lektorin: Steffi Schieck-Schmidt

■ 9. Juli 2026

Hafen, Ende Sielstraße

Meditation: Pfarrer Ludger Becker,
St. Bonifatius

Musik: OMS-Brassband der Showband Rastede

Klavier: Gaby Menzel

zum Ort: Lars Klein

Lektorin: Rieke-Christin Immel

■ 16. Juli 2026

Essich-Haus, Kirchweg 1

Meditation: Jörg Kramer,

Neuapostolische Kirche

Musik: Gem. Chor der NAK,

Ltg. Helen Heeren

zum Ort: Christoph Halfmann

Lektorinnen: Hannelore Dübel /
Rosemarie Buss

■ 23. Juli 2026

Strand Campingplatz, Auf der Gast 40

Meditation: Kreispfarrer Christian
Scheuer

Musik: Phillip Theesfeld / Fam. Grafe

zum Ort: Ina Hensiek

Lektor: Mattis Hoffmann



Bis zu 250 Gäste bilden bei jeder der acht Andachten die „Deichgemeinde“.

Bild: Wolfgang Müller

■ 30. Juli 2026

Weltnaturerbeportal,
Edo-Wiemken-Straße 61

Meditation: Jann-Hendrik Weber,

Ev.-freik. Gemeinde

Musik: Brassband Kreuzkirche
Oldenburg

zum Ort: Jaron Krüger

Lektorinnen: Marie und

Madita Inhülsen

■ 6. August 2026

Kunstgarten vor dem Dorfkrug,
Deichstraße 1

Meditation: Dr. Maike Mittelsteiner,
Ev.-luth. Gemeinde

Musik: Gaby Menzel und Chöre

zum Ort: Dirk Janßen

Lektor: Jaron Krüger

■ 13. August 2026

Pegelhaus am Hafen, Ende Sielstraße

Meditation: Heide Grünefeld,

Ev.-luth. Gemeinde

Musik: Irische Band Tides of Time

zum Ort: Werner Kleinschmidt

Lektorin: Rieke-Christin Immel

■ 20. August 2026

Kurhaus Dangast, An der Rennweide

Meditation: Pfarrer Edgar Rebbe,

Ev.-luth. Gemeinde

Musik: Gospelchor Amatöne;

Ltg./Klavier: Jonas Kaiser

zum Ort: Maren Tapken

Lektor: Jaron Krüger

Das Geld und die Welt

■ „Geld regiert die Welt.“ lautet ein Sprichwort, das wohl jeder in Deutschland kennt. Immer lohnt es sich, über Sinn und Aussagekraft von Sprichwörtern nachzudenken, denn nicht alle treffen jederzeit zu. Wie steht es mit diesem? Finden Sie das auch?

Nun frage ich weiter: Finden Sie das auch gut?

Vielleicht, werden Sie antworten, finde ich es nicht gut, aber es ist nun einmal so: Erst kommt das Fressen, dann kommt die Moral. So schrieb es Bertolt Brecht und hatte ja so Recht! Ich meine, ganz Unrecht hat er nicht. Nehmen wir also die Sättigung des Leibes als Ziel. Haben wir dann erreicht, was wir zur Erfüllung unserer Sehnsucht brauchen? Wir können auch verreisen und fremde Orte sehen, hinaus aus dem zermürenden Einerlei des Alltags mit seinen ständigen Forderungen, die nie aufhören. Und: Für all das brauchen wir eben Geld.

Es ist die Pflicht eines Christen, demjenigen mit Geld auszuhelfen, der keines hat, um sich satt zu essen und seine Blöße zu decken, das heißt Kleidung und Wohnung zu haben. Geld regiert die Welt, aber wie? Geld kann das nackte Recht des Stärkeren bedeuten. Es kann aber auch geteilt werden und Gutes tun. Und dann regiert es die Welt besser.

Lk 12, 16-31): *Er [Jesus] trug ihnen ein Gleichnis vor: „Das Land eines reichen Mannes hatte reichlich getragen. Da überlegt er bei sich: ‚Was soll ich tun, da ich nicht Raum genug habe, darin ich meine Früchte aufspeichern könnte?‘ Und er sagte: ‚Das will ich tun: Ich werde meine Scheunen niederreißen und größere bauen; darin will ich all mein Getreide und alle meine Vorräte aufspeichern. Und zu meiner Seele*

will ich sagen: ‚Seele, du hast viel an Vorräten liegen auf viele Jahre; ruh dich aus, iss und trink und lass es dir wohl sein!‘ Doch da sprach Gott zu ihm: ‚Du Narr! Noch in dieser Nacht wird man dein Leben von dir fordern; was du nun aufgespeichert hast, für wen wird es sein?‘ So geht es dem, der Schätze sammelt für sich und nicht reich ist vor Gott.“

Und nun lassen wir das Gleichnis einmal anders ausgehen: Der Bauer dachte bei sich: ‚O Herr, wie hast du mein Land und auch mich gesegnet! Aber wolltest du denn mich allein segnen? Was willst du, das ich tue?‘ Und er sagte zu seiner Seele: ‚So will ich es machen: Ich will so viel behalten, wie ich zum Leben brauche und noch etwas für magere Jahre. Den Rest will ich an die Armen verteilen, damit sich alle über Gottes Gnade in diesem Jahr freuen können. Und wir wollen alle Gott loben und preisen, weil er so gut ist. Dann aber will ich etliche Stücke von meinem Land an Arme vergeben, damit sie selbst ihren Acker bebauen können.‘ Hätte Jesus diese Speisung der Armen gesehen, hätte er vielleicht zu dem Bauern gesagt: „Du bist nicht fern vom Reich Gottes.“

Wer nun behauptet, es sei wirklichkeitsfremd, dass ein Reicher so handeln könne, der kennt die Wirkung von Jesus nicht:

Der katholische Bischof von Würzburg hat nach dem Dreißigjährigen Krieg große Teile seines Vermögens an die Armen ohne Ansehen der Konfession verteilt. Auch Landgräfin Elisabeth von Thüringen hat so gehandelt. Da haben die Dornen Rosen getragen.

Godehard Gottwald



GEMEINSAME KIRCHENVERWALTUNG
Fachbereich Bau und Liegenschaften

Ev.-Luth.  Kirche
in Oldenburg

Neuverpachtung landwirtschaftlicher Flächen

■ Der Gemeindegemeinderat
der Ev.-luth. Kirchengemeinde Varel
beabsichtigt, folgende Flächen zum 1. November 2026
neu zu verpachten:

**ca. 2,15 ha Grünland
Gemarkung Varel-Stadt
Flurstücke 33 u. 34, Flur 9
Lage: Mehden**

Interessierte aktive Landwirt:innen, die der
Ev.-luth. Kirchengemeinde Varel angehören,
können sich mit Abgabe eines Gebots

bis zum 18. Juli 2026

schriftlich, gerne per E-Mail, bewerben:

**Gemeinsamen Kirchenverwaltung
der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg
Fachbereich Bau und Liegenschaften
Philosophenweg 1, 26121 Oldenburg
Tel. 04 41 - 77 01- 23 02, Fax 77 01- 23 99
E-Mail: liegenschaften.gkv@kirche-oldenburg.de**

Das Pachtjahr beginnt am 1. November.
Der Abschluss des Pachtvertrags bedarf zur Wirksamkeit
der kirchlichen Genehmigung.

■ Anonyme Alkoholiker

mittwochs, 19 Uhr
im Gemeindehaus an der Schloss-
kirche, Saal 2 + 3
Kontakt: Kurt, Tel. 0 44 53 - 726 14
und Jan Dirk, Tel. 0175 - 717 41 92
freitags, 19 Uhr
im Martin-Luther-Haus

■ Angehörigengruppe Al-Anon

mittwochs, 19 Uhr
im Gemeindehaus an der Schloss-
kirche, Saal 1
Kontakt: Anne, Tel. 0 44 88 - 47 38

■ Besuchsdienstkreis

monatlich im Gemeindehaus
an der Schlosskirche
Kontakt: Ute Gemein
über Kirchenbüro

■ Spurensuche – Bibelgespräch

monatlich freitags, 19 Uhr
in der Arche
Termine: 28.08., 25.09., 23.10.
Kontakt: Pn. Burkardt

■ Spieletreff

alle zwei Wochen montags,
15 – 17:30 Uhr
in der Arche
Termine: 06.07., 20.07., 03.08., 17.08.,
31.08., 14.09., 28.09., 12.10., 26.10.
Kontakt: Christa Töben
über Pn. Burkardt

■ Bücherschnack

monatlich, montags 19 Uhr
in der Arche
Termine: 03.08., 07.09., 05.10.
Kontakt: Pn. Burkardt

■ Gemeindefrühstück

samstags, 9 – 11 Uhr
in der Arche
Termine: 01.08., 21.11.
Kosten: 4,50 €
Kontakt & Anmeldung: Kirchenbüro

■ Plattdeutsche Kaffeetafel

Termin: Dienstag, 23.09., 15 Uhr
in der Arche
Kontakt: Wolfgang Busch
über Kirchenbüro

■ Bingo

Termine: Dienstag, 27.10., 15 Uhr
in der Arche
Kontakt: Günter Brüntje über Kirchenbüro

■ Gesprächskreis – Frauentreff

4. Mittwoch im Monat, 15 – 17 Uhr
im Gemeindehaus an der
Schlosskirche
Termine: 22.07., 26.08., 23.09., 28.10.,
25.11., 16.12.
Kontakt: Kirchenbüro

■ Seniorenkreis

jeden 3. Mittwoch im Monat,
14:30 – 16:30 Uhr
in St. Michael
Termine: 15.07., 19.08., 16.09.,
21.10. (9:30 Uhr)
Kontakt: Angelika und Peter Betten
Tel. 0 44 51 - 814 42

■ Seniorensport

donnerstags, 10 Uhr
in St. Michael
Kontakt: Eberhard Pinn
Tel. 0 44 51 - 62 38

■ Förderkreis zur Erhaltung der Schlosskirche

Neue Mitglieder sind herzlich
willkommen!
Kontakt: Lars Burgard
Tel. 0162 - 780 35 71
Spenden Sie für die Schlosskirche:
IBAN DE87 2805 0100 0052 4037 06

■ Handarbeitskreis

alle zwei Wochen montags, 18 – 20 Uhr
im Haus der Jugend
Kontakt: Helga Engels,
Tel. 0 44 51 - 28 45

■ Nadel und Faden

alle zwei Wochen donnerstags,
9:30 – 11:30 Uhr
im Martin-Luther-Haus
Kontakt: Helga Reubold
Tel. 0 44 51 - 846 74

■ Nadel und Faden

In den ungeraden Wochen
donnerstags, 14:30 – 16:30 Uhr
in der Arche
Kontakt: Margit Watermann
Tel. 0176 - 76 60 44 74

■ Stricken – einfach und schön

in den geraden Wochen dienstags,
19:30 – 21:30 Uhr
in der Arche
Kosten: 0 €
Leitung: Margit Watermann
Tel. 0176 - 76 60 44 74
Anmeldung über EFB:
www.efb-friwhv.de/programm

■ Über die Evangelische Familienbildungsstätte werden etliche weitere Kurse in den Räumen der Kirchengemeinde angeboten, unter anderem:

- WhatsApp & Co Anwender-workshop
- Smartphone – Auffrischkurs
- Smartphone für Ältere: Android
- Einführung in Windows 11 am eigenen Notebook
- Englisch Sprachkurs (Mittelstufe)
- Talk oft the town – Gesprächskreis
- ¡Hola y bienvenidos! – Spanisch für Anfänger
- Spanisch – Einfache Konversation für Personen mit Grundkenntnissen

Kurssuche und Buchung sind über die Website der EFB möglich.

Kurssuche



Die blaue Mauritius...

... muss es ja nicht unbedingt sein. Aber ansonsten sind wir für jede Briefmarke dankbar, die Sie uns überlassen.

Die traditionsreiche Briefmarkenstelle Bethel bietet vielen behinderten Menschen Arbeit.



v. Bodelschwinghsche
Anstalten Bethel
Briefmarkenstelle
Quellenhofweg 25,
33617 Bielefeld



Neues aus der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

■ Im April haben vier Jugendliche den Trainee-Kurs abgeschlossen. Sie haben sich ein dreiviertel Jahr regelmäßig alle 14 Tage getroffen und mit den Grundlagen der Gruppenleitung beschäftigt. Sie waren während des Kurses schon ehrenamtlich in der Konfirmandenzeit tätig oder auch bei einzelnen Aktionen in der Arbeit mit Kindern. Wir freuen uns, dass sie sich auch weiterhin in unserer Gemeinde engagieren sowie Jugendgruppenleiter:innen-Schulungen des Kirchenkreises besuchen. So können sie die Jugendgruppenleiter-Card erlangen und ihr ehrenamtliches Engagement mit noch mehr fachlichem Hintergrund weiter ausüben.

Seit dem Frühjahr gibt es ein neues Angebot für Jugendliche. Einmal im Monat findet der Jugend- und Teamtreff freitags ab 18:30 Uhr im Haus der Jugend statt. Eingeladen sind alle Jugendlichen ab der Konfirmation. Das Programm ist ganz vielfältig und orientiert sich an den Bedürfnissen der anwesenden Jugendlichen. Gemeinsamer Austausch, Spiele oder die Zubereitung eines Essens, Musik hören oder ... Das Programm des jeweiligen Abends wird gemeinsam entschieden. Ich kann berichten, bei den

ersten Treffen wurde viel gelacht, lecker gegessen und es fand ein reger Austausch untereinander statt. Wir freuen uns über alle die Lust haben dabei zu sein.

Ein weiteres neues Angebot für Jugendliche, die sich schon in unserer Gemeinde als Teamer:in engagieren oder dieses vorhaben, fand über Pfingsten statt. Es wurde zu einer Team-Freizeit im Jugend- und Freizeitzentrum am Dümmer See eingeladen. 16 Jugendliche haben sich zusammen mit Pastorin Mittelsteiner, Pastor Rebbe und Kreisjugenddiakonin Strehlke-Zobel auf den Weg gemacht. Die Vorbereitung fand zuvor schon mit einem Teil der teilnehmenden Jugendlichen statt. Spannende Themen wurden miteinander bearbeitet: Wie können wir ein Projekt für unsere Gemeinde entwickeln? Entwicklung erster Ideen für das nächste Konfi-Camp zu Pfingsten 2027. Wie kann und möchte ich mich als Teamer:in in der Gemeinde engagieren und welche Möglichkeiten habe ich zur Fortbildung. Außerdem wurde in vielfältiger Weise die Gemeinschaft gestärkt, Großgruppenspiele sind da zu nennen sowie Zeiten am Strand, am Lagerfeuer und auch gemeinsame Kreativaktionen.



Alle Termine finden Sie auf unserer Website unter **www.ev-kirche-varel.de** oder im Aushang.

■ **Mäusetreff**

Gottesdienst für Familien mit Kindern von 0 bis 6 Jahre
monatlich mittwochs, 15 – 16 Uhr
in der Arche
Termine: 19.08., 16.09., 07.10.
Kontakt: Pn. Burkardt

■ **Jugend- und Teamtreff**

letzter Freitag im Monat
jeweils von 18:30 Uhr bis 20 Uhr
im Haus der Jugend
Termine: 26.06., 28.08., 25.09., 30.10., 27.11.
Kontakt: Ulrike Strehlke-Zobel

■ **Kirchendetektive**

Kindergruppe für Kinder im Vor- und Grundschulalter
alle zwei Wochen dienstags
(nicht in den Schulferien)
16:30 – 18 Uhr im Haus der Jugend
Termine: 25.08., 08.09., 22.09., 27.10., 10.11., 24.11., 08.12.
Kontakt: Kreisjugenddiakonin
Ulrike Strehlke-Zobel

■ **Arche-Kids**

Kirche mit Kindern von 5 bis 12 Jahre
samstags in der Arche
Termine: 05.09., 03.10.
Kontakt: Pn. Burkardt

■ **Kinderchor I**

für Kinder ab 4 Jahren
donnerstags, 15 – 15:45 Uhr
im Gemeindehaus an der
Schlosskirche
Kontakt: Kantorin Dorothee Bauer

■ **Kinderchor II**

für Kinder im Grundschulalter
donnerstags, 16 – 16:45 Uhr
im Gemeindehaus an der
Schlosskirche
Kontakt: Kantorin Dorothee Bauer

■ **Junges Ensemble**

für Sängerinnen und Sänger
ab 10 Jahre
NEU: donnerstags, 16:45 – 17:45 Uhr
im Gemeindehaus an der
Schlosskirche
Kontakt: Kantor Thomas
Meyer-Bauer



*So wünschen sich die Kirchen-
detektive Kirchentüren*

„Klarinettenromantik“

Die Universität Oldenburg kommt mit ihren Dialogkonzerten nach Varel

■ Emily Worthington (York, Klarinette) und Daniel Grimwood (Kent, Klavier) spielen auf romantischen Instrumenten des 19. Jh. Musik für Klarinette und Klavier von Carl Maria von Weber, Felix Mendelssohn Bartholdy, Johannes Brahms sowie romantische Virtuosenmusik für Klavier; musiziert wird auf dem Nachbau einer Baermann-Ottens-teiner Klarinette von 1875 und einem historischen Konzertflügel der Firma Érard (Paris 1850), restauriert von Piano

Rosenkranz (Oldenburg).

Der Eintritt ist frei, Hutspenden kommen den Mitwirkenden zugute.

Informationen über
kadja.groenke@uni-oldenburg.de



Orgelkonzert

■ Heinrich Wimmer, geboren 1964 im oberbayerischen Altötting, wirkte seit seinem 14. Lebensjahr als Organist in seiner Heimatstadt. Er absolvierte zunächst das Studium, Katholische Kirchenmusik in Regensburg, wo der damalige Passauer Domorganist Walther R. Schuster und KMD Karl Norbert Schmid (Orgel), Prof. Dr. Hermann Schroeder (Theorie) und Dr. Oskar Sigmund (Klavier und Theorie) zu seinen maßgeblichen Lehrern zählten. Anschließend trat er in die Orgelklasse von Prof. Klemens Schnorr an der Münchner Musikhochschule ein und schloss seine weiterführenden Studien im Hauptfach Orgel 1989 mit dem Konzertdiplom (Künstlerische Staatsprüfung) und 1991 mit dem Meisterklassendiplom ab.

Seit 1985 ist er als Organist in St. Jakob in Burghausen an der Salzach, seit 2014 auch an der ehem. Zisterzienserabteikirche in Raitenbach und an der Wallfahrts-

kirche Marienberg tätig.

In zahlreichen Konzerten im In- und Ausland spielte er das gesamte Werk von J. S. Bach, W. A. Mozart, F. Mendelssohn Bartholdy und M. Reger.

Darüber hinaus gilt sein besonderer Einsatz nicht nur den Hauptwerken der süddeutschen Barockmusik, der französischen Klassik sowie der deutschen und französischen Romantik, sondern auch qualitätvollen, aber weithin unbekannten Kompositionen für Orgel und besaiteten historischen Tasteninstrumenten.

In Varel spielt H. Wimmer am 30.9.2026 um 18 Uhr an der Schuke-Orgel Werke von S. Scheidt (In te Domine speravi), J. S. Bach (Praeludium und Fuge f-moll), Gustav Merkel (Sonate h-moll) u. a.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird freundlich gebeten.

JONA

■ Im Rahmen der Kirche Kunterbunt wird in diesem Jahr noch einmal das Musical „JONA“ von Thomas Meyer-Bauer aufgeführt. Das Stück entstand 1999 und hat in jeder Aufführung große Resonanz gefunden. Kinder- und Jugendkantorei an der Schlosskirche haben das Stück vorbereitet und freuen sich darauf, die Hörer in Jonas Geschichte mitzunehmen. Instrumentalisten, Sängerinnen und Sänger laden ein zum Sonntag, dem 6.9.2026 um 11:30 Uhr.



Abendklang zum Reformationstag

■ Am Reformationstag nur Musik? Nein, aber es wäre ganz im Sinne des Reformators M. Luther, dem die gesungene Musik besonders am Herzen lag. Der Kammerchor Varel und die Jugendkantorei laden ein zum ersten „Abendklang“ in die Schlosskirche am 31.10.2026 um 18 Uhr.

Die großartige Chortradition der anglikanischen Kirche wird an diesem Abend aufgenommen und mit einem geistlichen Impuls eine andere Form der Abendmusik vorgestellt.

Es werden Werke für Chor und Orgel von B. Britten (Tedeum und Jubilate), M. Archer und H. Howells sowie

■ KONZERTE IN DER SCHLOSSKIRCHE

Donnerstag, 20.8.2026, 19 Uhr

Dialogkonzerte an der Universität Oldenburg auf Reisen
Emily Worthington, Klarinette
Daniel Grimwood, Klavier
mit Musik von F. Mendelssohn,
J. Brahms, C. M. von Weber,
C. Baermann u. a.

Sonntag, 31.8.2026, 18 Uhr

Orgelkonzert
Heinrich Wimmer

Sonntag, 7.9.2026, 11:30 Uhr

JONA
im Rahmen der Kirche Kunterbunt
Aufführung des Musicals von Thomas Meyer-Bauer mit Kinder- und Jugendkantorei und Instrumentalisten

Samstag, 31.10.2026, 18 Uhr

Abendklang zum Reformationstag
Kammerchor und Jugendkantorei
singen Werke für Chor und Orgel von
B. Britten, A. Copland, M. Archer u. a.

Motetten A capella von A. Copland und A. Beach gesungen.

Die musikalische Leitung liegt in Händen von Dorothee Bauer, den theologischen Teil übernimmt Ulrike Burkardt.



Bilder: magnific.com

Taufen in der Nordsee

■ Am 12.07. um 10:30 Uhr findet wieder ein Taufgottesdienst am Kurhausstrand in Dangast statt. Pfarrer Edgar Rebe, Pfarrer Dirk Strobel und ich feiern mit den Tauffamilien und ihren Gästen Gottesdienst. Wir taufen an oder in der Nordsee – je nachdem, wie es gewünscht wird. Taufen im Meer – das ist jedes Mal ein besonderes Erlebnis. Unter weitem Himmel und mit frischem Wind im Gesicht erbitten wir Gottes Segen für alle Täuflinge. Manch einer feiert nach Gottesdienst und Taufe gleich auf der Picknickdecke am Strand weiter.

Einige Familien haben sich bereit angemeldet, bis zum 14.06.2026 sind weitere Anmeldungen gerne möglich.

**Bitte melden Sie sich gerne
im Kirchenbüro bei
Karin Wilksen-Pribbenow
Tel. 0 44 51 - 96 62 19 an.**

Wir freuen uns sehr darauf, Sie kennenzulernen und mit Ihnen am Wasser Gottesdienst zu feiern und zu taufen.

Pfvin. Heide Grünefeld





Abschied vom Martin-Luther-Haus

■ Abschied nehmen ist nicht leicht. Sei es ein vertrauter Mensch oder auch ein vertrauter Ort.

Das Martin-Luther-Haus in Dangast war über viele Jahre und Jahrzehnte ein Ort, wo Menschen zusammen kamen, um Gottesdienste zu feiern, Gemeinschaft zu erleben in unterschiedlichen Gruppen, mit einander Gemeinde zu leben und zu gestalten.

Nun müssen wir dieses Gebäude abgeben.

Am Ostermontag sind wir mit der Os-

terkerze des Martin-Luther-Hauses zum Altenheim Langendamm gezogen und feiern seitdem dort einmal im Monat einen Gottesdienst, zu dem jede und jeder herzlich eingeladen ist.

Nun nehmen wir auch den Abschied von dem Gebäude in den Blick. Es ist angedacht, am Sonntag, den 27. September 2026 einen feierlichen Gottesdienst zur Entwidmung des Hauses zu begehen. Näheres wird noch bekannt gegeben.

Ulrike Burkardt



DATUM	SCHLOSSKIRCHE	ST. MICHAEL
03.07.2026 Freitag	-	-
05.07.2026 5. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr Sommerkirche Taufe P. Rebbe	-
12.07.2026 6. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr Sommerkirche Pn. Mittelsteiner 10 Uhr Tauffest in Dangast Team	-
19.07.2026 7. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr Sommerkirche P. Strobel	-
26.07.2026 8. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr Sommerkirche Pwn. Grünefeld	-
02.08.2026 9. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr Sommerkirche Taufe Pn. Burkardt	-
07.08.2026 Freitag	-	-
09.08.2026 10. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr Sommerkirche Pn. Mittesteiner	-
16.08.2026 11. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr Pn. Mittelsteiner	10 Uhr P. Rebbe
23.08.2026 12. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr Pvn. Grünefeld	10 Uhr Kolloquium Philipp Hoffmann
30.08.2026 13. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr Begrüßung Konfi 26/27 Team	-
04.09.2026 Freitag	-	-
06.09.2026 14. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr Kirche Kunterbunt Team	10 Uhr Philipp Hoffmann
13.09.2026 15. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr Abendmahl Pn. Mittelsteiner	10 Uhr P. Rebbe
20.09.2026 16. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr Kramermarkt / Autoscooter Pn. Burkardt	10 Uhr P. Rebbe
25.09.2026 Freitag	-	19 Uhr HörBar P. Rebbe
27.09.2026 17. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr Abendmahl P. Strobel	-
02.10.2026 Freitag	-	-
04.10.2026 Erntedank	11 Uhr Neumarkt Ökumene	-
11.10.2026 19. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr Jubelkonfirmation P. Strobel, Pvn. Grünefeld	10 Uhr P. Rebbe
18.10.2026 20. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr	10 Uhr P. Rebbe
25.10.2026 21. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr Pn. Burkardt	10 Uhr Pn. Mittelsteiner
31.10.2026 Reformationstag	18 Uhr Abendklang Pn. Burkardt	-
01.11.2026 22. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr Philipp Hoffmann	10 Uhr Abendmahl P. Rebbe
08.11.2026 Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr	10 Uhr Esther-Gottesdienst Abendmahl Pn. Mittelsteiner, P. Gliemann	10 Uhr P. Strobel

ARCHE	MARTIN-LUTHER-HAUS ab Mai Seniorenheim Langendamm	DATUM
-	15 Uhr Gottesdienst Pn. Burkardt	03.07.2026 Freitag
-	-	05.07.2026 5. Sonntag nach Trinitatis
-	-	12.07.2026 6. Sonntag nach Trinitatis
-	-	19.07.2026 7. Sonntag nach Trinitatis
-	-	26.07.2026 8. Sonntag nach Trinitatis
-	-	02.08.2026 9. Sonntag nach Trinitatis
-	15 Uhr Gottesdienst Pn. Mittelsteiner	07.08.2026 Freitag
-	-	09.08.2026 10. Sonntag nach Trinitatis
18 Uhr Pn. Burkardt	-	16.08.2026 11. Sonntag nach Trinitatis
-	-	23.08.2026 12. Sonntag nach Trinitatis
18 Uhr Taizé	-	30.08.2026 13. Sonntag nach Trinitatis
-	15 Uhr P. Mittelsteiner	04.09.2026 Freitag
-	-	06.09.2026 14. Sonntag nach Trinitatis
18 Uhr Pn. Burkardt	-	13.09.2026 15. Sonntag nach Trinitatis
-	-	20.09.2026 16. Sonntag nach Trinitatis
-	-	25.09.2026 Freitag
18 Uhr Taizé	-	27.09.2026 17. Sonntag nach Trinitatis
-	15 Uhr P. Strobel	02.10.2026 Freitag
-	-	04.10.2026 Erntedank
18 Uhr P. Rebbe	-	11.10.2026 19. Sonntag nach Trinitatis
-	-	18.10.2026 20. Sonntag nach Trinitatis
18 Uhr Taizé	-	25.10.2026 21. Sonntag nach Trinitatis
-	-	31.10.2026 Reformationstag
18 Uhr Pn. Burkardt	-	01.11.2026 22. Sonntag nach Trinitatis
-	-	08.11.2026 Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr

Neue Produkte im Weltladen – Alles Mango



Bild: magnific.com

■ Die Fairhandelsorganisation Weltpartner verbindet den fairen Handel mit ihrem Einsatz für Kinderrechte. Auf den Philippinen wachsen ganz besondere Mangos welche den Kleinbauern zu einem fairen Preis abgekauft werden. Sie erhalten einen gesicherten Lebensunterhalt und dies schafft die Voraussetzung für ein behütetes, sicheres Zuhause für die Kinder. Mit dem Erlös eines großen Mangobaumes können, z. B. die kompletten Schulkosten für zwei Kinder für ein Jahr gedeckt werden.

10 Prozent der Erlöse werden an die Hilfsorganisation PREDA gespendet, welche sich seit 50 Jahren stark für Kinder-

rechte auf den Philippinen einsetzt. Die Mangos werden vor Ort verarbeitet, zu allerlei leckeren Mangoprodukten. Neben getrockneten Mangos gibt es aus der Mango auch: Püree, Mangosauce, Gummibärchen, Aufstriche, Essig, Fruchtbällchen, Chutney und Fruchtstücke in Sirup.

Mit einem leckeren exotischen Genuss können Sie vielen Menschen auf den Philippinen zu einem besseren Leben verhelfen. Mehr Infos finden Sie unter <https://www.mangos-fuer-kinder-rechte.de/de> und natürlich bei uns im Weltladen!

Ihr Weltladenteam



„Genug für alle“

Eine Ausstellung in der Schlosskirche vom 9. bis 19. Juni 2026

■ Die schlechte Nachricht ist längst bekannt: In den Industrieländern verbrauchen wir mehr, als der Welt guttut und in den Entwicklungsländern leiden viele Menschen an unserem Überfluss, weil sie nicht genug zum Leben haben. Die gute Nachricht: Es ist genug für alle da, wenn wir mit dem Reichtum der Erde verantwortlich umgehen und gerechter teilen, genug für eine gesunde Ernährung, angemessene Lebensverhältnisse, gute Arbeitsbedingungen und Bildung für alle Kinder. Ist es ein Traum, dass sich das auch realisieren lässt? Wie das geht, zeigt eine Wanderausstellung, die der Weltladen in der Schlosskirche zeigt.

Faire Preise für das zu zahlen, was in südlichen Ländern angebaut und produziert wird, ist wohl die einfachste Möglichkeit für uns, selbst etwas für eine gerechtere Verteilung der Güter der Erde zu tun. Darum ergänzen wir die Ausstellung durch Informationen, wie es den Produzenten in den armen Ländern durch fairen Handel besser gehen kann.



Wir haben den Beginn vor die Sommerferien gelegt, weil dann leichter ein Termin zu finden ist, um (mit älteren Schülerinnen und Schülern) in die Ausstellung zu kommen. Für Gruppen und Schulklassen kann zum Besuch eine Fragenliste

verwendet werden, die über **weltladenvarel@gmail.com** angefordert werden kann.

Am Dienstag, dem 9. Juni 2026 laden wir zur Ausstellungseröffnung um 19 Uhr in die Schlosskirche ein. Nach einer kleinen Andacht mit Pastorin Mittelsteiner gibt es eine Einführung in die Ausstellung. Auch das Repair-Café wird an manchen Tagen anwesend sein und defekte Geräte fachmännisch untersuchen und (falls möglich) gleich reparieren. Passend zur Ausstellung wird die NABU Ortsgruppe Varel auch Sammelbehälter für Kronkorken, Korken und defekte Smartphones zur Verfügung stellen.

Wir danken der Stadt Varel, der Agenda Varel und der Barthel Stiftung für die Finanzierung der Ausstellung durch den „Gemeinsam dabei“ Förderfonds und der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde für ihre Unterstützung.

Susanne Fildebrandt

■ Weitere Informationen zur Ausstellung unter

<https://www.ev-kirche-varel.de/gemeindeleben/weltladen>



Neues vom Friedhof

■ Vieles hat sich in den vergangenen Monaten getan auf dem Vareler Friedhof. Alte Projekte konnten abgeschlossen und neue Ideen umgesetzt werden unter dem unermüdlichen Einsatz engagierter Ehrenamtlicher und der tatkräftigen Initiative der Friedhofsmitarbeiter.

QR-Code-Projekt

Rund 44 QR-Codes, gedruckt auf kleine Edelstahl-Plaketten und an niedrige Pfosten montiert sind auf dem Friedhof verteilt worden. Wer einen von ihnen mit dem Smartphone einscannt, wird zur Website der Kirchengemeinde geleitet, wo umfangreiche Informationen zusammengetragen wurden. Mit QR-Codes ausgestattet wurden etliche der historischen Grabsteine aus der Zeit des Barocks und des Klassizismus. An den besonderen Gemeinschaftsgrabanlagen sind biographische Informationen zu einzelnen der „Heimatlosen Ausländer“, zu Zwangsarbeiter:innen und Soldaten hinterlegt. Ein Code ist an der Gedenkstätte der Clemensschwwestern zu finden und bisher sieben Biographien berühmter, in Varel bestatteter Künstlerinnen

und Künstler sind ebenfalls ausfindig zu machen.

Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle Werner Lorek, der dieses Projekt mit großer Energie initiiert und mit viel Beharrlichkeit vorangetrieben hat.

■ Vareler Biographien

<https://www.ev-kirche-varel.de/friedhof-varel/vareler-biografien>



Wegenamen und neue Pläne

Bereits vor vielen Jahren wurden im Friedhofsausschuss der Kirchengemeinde ein Beschluss gefasst, wie die Wege auf dem Friedhof benannt werden sollen. Mit einiger Verzögerung konnte dieser Beschluss

nun umgesetzt und nicht nur Plaketten mit den entsprechenden Wegbezeichnungen aufgestellt werden. Auch informieren nun neue Wegepläne an den Eingängen über die Gesamtanlage des Friedhofs.



Waldstelenfeld

Auch ein neues Bestattungsangebot ergänzt nun die bisherigen Angebote auf unserem Friedhof. Wie bei den Stelen an der Osterstraße handelt es sich hierbei um eine Gemeinschaftsgrabanlage für Urnen, die vom Team des Friedhofs gepflegt wird. Die Urnen werden auch hier der Reihe nach beigesetzt.

Die Namen und Lebensdaten der Verstorbenen werden auf Blätter aus edelrostem Cortenstahl graviert und an stilvollen Basalt-Stelen angebracht. Mitten im bewaldeten, neueren Teil des Friedhofs hat sich hier ein wunderbarer Raum gebildet. Die Gestaltung mit Farnen und Wildstauden verleiht dem Ort einen besonders naturnahen und harmonischen Charakter.

NABU



Die Vareler Ortsgruppe des NABU ist auch in diesem Jahr wieder sehr aktiv auf unserem Friedhofsgelände. Zahlreiche Nistkästen wurden zu Beginn des Jahres gereinigt oder neu installiert. Auch

haben die Ehrenamtlichen einzelne Flächen und dafür freigegebene Grabstätten besonders gepflegt und gestaltet. So wurde ein am Weg „Morgenröte“ gelegenes Grab besonders insektenfreundlich gestaltet.

Pavillon

Ein besonderer Höhepunkt ist der Abschluss der Bauarbeiten am neuen Pavillon. Im Jahr 2024 haben zahlreiche Varelerinnen und Vareler mit ihrer Spende die Umsetzung dieses Projekts ermöglicht. Nach einer längeren Planungs- und Bauphase kann der fertige Pavillon nun auf dem Friedhof besucht werden. Ein herzlicher Dank gilt besonders allen Spenderinnen und Spendern!

Im Rahmen des „Tag des Friedhofs“ wird der Pavillon offiziell eingeweiht werden. Er steht als Ort der Begegnung öffentlich zur Verfügung und bietet sich ebenso für Seelsorge- und Beratungsgespräche an. Geplant ist darüber hinaus, dass künftig auch Trauerfeiern im kleinen Rahmen am Pavillon abgehalten werden können. Auch dem Ort angemessene Lesungen oder kleinere kulturelle Veranstaltungen sind an diesem Ort vorgesehen.

Pastorin Dr. Maike Mittelsteiner

■ **Tag des Friedhofs**
Sonntag, 20. September 2026
mit Einweihung des Pavillons

Vorstellung Karina Carstens



■ Mein Name ist Karina Carstens, 1973 in Freiburg geboren und in einer Randgemeinde des Kaiserstuhls aufgewachsen.

Ich liebe die Musik, bin sehr naturverbunden, mag das „flache Land“,

den Wind und die Menschen hier, weswegen Varel seit 1999 meine Wahlheimat ist. Mit meiner Familie, unseren Hunden, Katzen und betagten Ponies lebe ich in einem alten Bauernhof in der Idylle des Ortsteils Grünenkamp.

Als Tochter einer Pfarrsekretärin hatte ich schon früh enge Verbindungen zum kirchlichen Gemeindeleben. Seit meiner Konfirmation engagierte ich mich in der Kinder- und Jugendarbeit sowie im Ältestenkreis und bei Taizé-Reisen. Diese Zeit hat mich sehr geprägt. Auch meine langjährige Tätigkeit als Tagesmutter, Vorstandsarbeit im Kindergarten sowie Elternarbeit in der Schule haben u. a. meine Offenheit im Umgang mit Menschen gefördert.

Beruflich führte mein Weg nach dem Technischen Abitur zunächst nach Paris.

Anschließend absolvierte ich meine Ausbildungen zur Wirtschaftsassistentin und Rechtsanwaltsfachangestellten in Freiburg. Kaufmännische Erfahrung sammelte ich durch das Baugeschäft meines Mannes in Varel, in welchem ich administrativen Aufgaben erfülle.

Berührung und erstes Interesse am Bestattungswesen entstand schon in meiner Jugend, als meine bei uns lebenden Großeltern den Wunsch äußerten, dass ihr Sarg einmal von uns Enkeln getragen werden sollte. Hier bekam der Begriff „die letzte Ehre erweisen“ eine greifbare Bedeutung. Diesen schweren und doch feierlichen Gang behielt ich in positiver Erinnerung.

Es ist mir jetzt eine Herzensangelegenheit, im Team des Bestattungsdienstes der Evangelischen Kirchengemeinde Varel Sie bei einem Sterbefall zu begleiten und zu beraten sowie Ihnen die Formalitäten so gut wie möglich abzunehmen.

Mein Ziel ist es, mit Ihnen gemeinsam herauszufinden, was es braucht, damit der Rückblick auf diese Zeit später ein tröstlicher ist.

Mein Lebensmotto:

*„Folge Deinem Herzen
und höre auf Deine Intuition.“*

Simone Freesemann



■ „*Viva la Vida*“ – Lebe das Leben! Dieses Motto begleitet mich jeden Tag, auch wenn mein Beruf mich dorthin führt, wo das Leben scheinbar endet. Mein Name ist Simone Freesemann, ich

bin 40 Jahre alt und eine echte „Vareler Deern“ – hier geboren, aufgewachsen und tief verwurzelt.

Vielleicht kennen mich einige von Ihnen noch aus meiner Zeit in der Stadtverwaltung. Doch das Leben schreibt oft eigene, unerwartete Kapitel. Nachdem ich im privaten Umfeld viele Sterbefälle begleiten musste, ist in mir der Entschluss gereift, beruflich einen völlig anderen Weg einzuschlagen. Ich habe den Schreibtisch im Rathaus verlassen, um für mich einen Herzensweg einzuschlagen: Menschen in ihren schwersten Stunden beizustehen.

Warum Bestatterin?

Durch meine eigenen Erfahrungen weiß ich, wie wichtig es ist, in der Trauer nicht allein zu sein. Ich möchte:

- Erfahrungen teilen: Den Schmerz verstehen und Halt geben
- Würde bewahren: Jedem Verstorbenen einen Abschied bereiten, der dem gelebten Leben gerecht wird
- Empathie leben: Mit Herz und offenem Ohr für die Angehörigen da sein.

Privat halte ich die Balance zu meinem bewegten Beruf am liebsten mit meiner Familie. Als Mutter von drei Kindern weiß ich, wie kostbar jeder Augenblick ist.

Ich freue mich darauf, Teil unserer Gemeinde zu sein und Ihnen mit meiner Erfahrung und einer ordentlichen Portion Mitgefühl zur Seite zu stehen, wenn Sie mich brauchen.

HELMUT STEINBACH GMBH
STEINMETZ- UND STEINBILDHAUERMEISTER
STAATL. GEPR. STEINTECHNIKER

GRABDENKMALE
NACHSCHRIFTEN
EINFASSUNGEN • FINDLINGS

Bei uns:
GRABMAL-VORSORGEVERTRÄGE

 **OLDENBURGER STR. 18 n. 35 A**
26316 VAREL
TELEFON 0 44 51 / 95 95 91
TELEFAX 0 44 51 / 95 95 92
SEIT 1953



■ Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz lädt wieder zum „Tag des offenen Denkmals“ ein. Dieses Jahr ist es am 13. September so weit. Das von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz ausgegebene Motto „NetzWERKE: Denkmale & Infrastruktur“ legt dieses Jahr den Fokus auf Bewegung, Austausch und Verbindungen, die durch Denkmale erzeugt oder begünstigt werden.

Auch wir werden wieder daran teilnehmen. Die Schlosskirche ist am Sonntag von 11 bis 17 Uhr geöffnet und lädt als historischen Mittelpunkt der Stadt Varel

zum Entdecken und Verweilen ein. In der Kirche selbst können Besucherinnen und Besucher das Bronze-Tympanon am Westportal bestaunen und an Führungen durch die sanierte Grafengruft unter dem Altarraum teilnehmen – jeweils um 11:30 Uhr, 14 und 15 Uhr. Die Gruft mit ihren 13 original erhaltenen Särgen ist ein bedeutendes Zeugnis regionaler Geschichte. Auch der Weltladen hat geöffnet und bietet Kaffee, Tee und Kuchen an.

Klaus Engler

Es geht kunterbunt weiter

■ Wenn diese Ausgabe des Gemeindemagazins erscheint, hat die erste Kirche Kunterbunt in unserer Gemeinde bereits stattgefunden. Nach den Sommerferien geht es dann weiter mit unserer neuen kunterbunten Familienkirche. Sie richtet sich an junge und alte Menschen – besonders an 5 bis 12-Jährige und alle Menschen, die zu ihnen gehören – Pat:innen, Großeltern, Sorgeberechtigte, Familien in all ihrer Vielfalt.

Ein Team aus rund zehn Ehrenamtlichen hat sich inzwischen zusammengefunden und bereitet die verschiedenen Zeiten

der Kirche Kunterbunt vor – mit viel Kreativität und Liebe zum Detail. Seid ihr das nächste Mal auch dabei?

Kontakt

Pastorin Dr. Maike Mittelsteiner

■ Termine

**6. September 2026
mit Musical „Jona“**

**31. Januar 2027
immer 10 – 13 Uhr
an der Schlosskirche**



Multiplikator:innen Ausbildung „hinschauen-helfen-handeln“

■ Prävention ist in unserer Kirche ein wichtiges Thema und deshalb wurden auch in 2026 wieder mehrere Multiplikator:innen zur Prävention sexualisierter Gewalt ausgebildet. Neben dem gesamten Team des Kreisjugenddienstes Friesland-Wilhelmshaven nahmen auch einige Ehrenamtliche aus unserem Kirchenkreis daran teil. Den Auftakt der Ausbildung bildete ein intensives Wochenende im Februar in Rastede. Themenschwerpunkte waren: Definitionen, Zahlen und Fakten zum Stichwort sexualisierte Gewalt, Nähe und Distanz, Täter:innenstrategien, Schutzkonzepte,

Risikoanalysen, Verhaltenskodex und das Verhalten im Verdachtsfall. Im April fand der Abschlusstag in Varel statt. Dabei wurde das Schulen eigener Gruppen in den Blick genommen und die Themen noch ein wenig vertieft. Am Ende bekamen alle Teilnehmenden feierlich ihr Zertifikate überreicht. Alle Multiplikator:innen sind nun berechtigt Schulungen zur Prävention sexualisierter Gewalt anzubieten, sie nehmen weiter an Fortbildungen teil und sind im engen Austausch mit Björn Kraemer, dem Koordinator der Multiplikator:innen.



Schutzkonzept der Kirchengemeinde

■ Die Kirchengemeinde hat ein Schutzkonzept beschlossen. Es gilt für alle Bereiche des Gemeindelebens und ist auf der Gemeinde-Website veröffentlicht. Durch das Schutzkonzept soll die Gemeinde ein sicherer Ort für alle Menschen werden. Es soll zum Schutz vor sexualisierter Gewalt und von grenzverletzendem Verhalten beitragen. An allen Orten der Gemeinde wurden besondere Briefkästen installiert. Dort können Hinweise oder Beschwerden jeglicher Art namentlich oder anonym mitgeteilt werden. Darüber hinaus sind wir jederzeit persönlich ansprechbar.

IN DER GEMEINDE

Dörte Hobbie und Christian Dobberstein
Mobil 01522 - 149 46 16

IN DER OLDENBURGISCHEN KIRCHE

■ für Betroffene

Gina Beushausen
gina.beushausen@kirche-oldenburg.de
Tel. 0 44 1 - 770 11 33

■ für Intervention und Aufarbeitung

Merle Witt
merle.witt@kirche-oldenburg.de
Tel. 0 44 1 - 770 11 38
Mobil 0151 - 20 28 96 19

■ für Prävention

Björn Kraemer
björn.kraemer@kirche-oldenburg.de
Tel. 0 44 1 - 770 11 34
Mobil 0160 - 557 14 70

ANLAUFSTELLEN UND HILFSANGEBOTE

■ Zentrale Anlaufstelle.help

zentrale@anlaufstelle.help
Tel. 0800 - 504 01 12
www.anlaufstelle.help

■ NummerGegenKummer

Kinder- und Jugendtelefon
Tel. 116 111
www.nummergegenkummer.de

■ Kinderschutzzentrum Oldenburg

Tel. 0 44 1 - 177 88
www.kinderschutz-ol.de

■ Wildwasser Oldenburg

für Mädchen und Frauen
Tel. 0 44 1 - 166 56
www.wildwasser-oldenburg.de

■ Hilfe-Portal Sexueller Missbrauch

Tel. 0800 - 22 55 530
www.hilfe-portal-missbrauch.de

■ Schutzkonzept:

<https://www.ev-kirche-varel.de/ueber-uns/schutzkonzept>



Gottes Segen zum Schulstart

■ Nach den Sommerferien beginnt für viele Familien ein neuer Lebensabschnitt. Ein Kind kommt in die Schule. Zum Schulstart feiern wir verschiedene Gottesdienste und geben den neuen Schulkindern und ihren Familien Gottes Segen mit auf den spannenden Weg, der vor ihnen liegt.



Bild: FUNDUS

Am Freitag, 14.08.2026 feiern wir an unterschiedlichen Orten Gottesdienst:

- 16 Uhr, Schlosskirche mit Pastorin Dr. Mittelsteiner für die Grundschulen Schlossplatz, Osterstraße und Hafenschule
- 18 Uhr, St. Michael Obenstrohe mit Pastor Rebbe für die Grundschule Obenstrohe
- 17 Uhr, Arche Büppel mit Pastorin Burkardt für die Grundschule Büppel

Am Samstag, 15.08.2026 um 10 Uhr, wird Pastorin Burkardt die Einschulungsfeier in der Grundschule Langendamm begleiten.

Allen neuen Schulkindern, ihren Familien, Lehrkräften und pädagogischen Mitarbeitenden wünschen wir Gottes reichen Segen für das neue Schuljahr!

Geburtstagsfeiern

■ Seit diesem Jahr bieten wir für unsere Geburtstagskinder, die 80 und 85 Jahre alt werden, gemeinsame Feiern in unseren Gemeindehäusern in Obenstrohe und Varel an. Wir wollen gemütlich bei Kaffee, Tee und Kuchen zusammensitzen, miteinander ins Gespräch kommen und miteinander singen.

Unsere Geburtstagsfeiern finden in diesem Jahr am **12. August** (Geburtsta-

ge von Mai bis Juli) und am **11. November** (Geburtstage von August bis Oktober) statt.

Die Jubilare werden gesondert und zeitnah zu „ihrem“ Termine eingeladen. Sollten Ihnen keine Einladung zukommen, melden Sie sich bitte im Kirchenbüro unter Tel. 0 44 51 - 96 62 - 15.



*Die Kasualien finden
Sie in der Druckausgabe
des Gemeindebriefes.*



Bild: freepik.com

*Die Kasualien finden
Sie in der Druckausgabe
des Gemeindebriefes.*

*Die Kasualien finden
Sie in der Druckausgabe
des Gemeindebriefes.*

A photograph showing a Sea-Watch rescue operation on the sea. In the foreground, a man in a white helmet and dark jacket is reaching out. In the background, a large ship with many people on deck is visible. The sky is blue and the sea is dark blue.

sea-watch.org/spenden/

Sea-Watch.org
RETTEN STATT REDEN

Sea-Watch e.V. · BIC: BFSWDE33BER
IBAN: DE77 1002 0500 0002 0222 88



Sea-Watch.org

*Die Kasualien finden
Sie in der Druckausgabe
des Gemeindebriefes.*

BESTATTUNGSDIENST
———— **VAREL** ————

Wir helfen, wenn man Hilfe braucht.
Anmeldung der Sterbefälle und Beratung durch

Küster Raimund Recksiedler
Küsterei an der Auferstehungskirche
Oldenburger Str. 41 · 26316 Varel
Telefon 0 44 51 / 56 90
bestattungsdienst-varel@t-online.de
www.ev-kirche-varel.de

Folgen Sie uns auf 



Trauer um Johanna Ellenbeck

Familie, Freunde und Kolleg:innen trauern mit großer Dankbarkeit um Johanna Ellenbeck. Sie starb am 1. Mai 2026.

Mit gelbem, schwer bepacktem Postfahrrad war Johnna Ellenbeck beinahe 30 Jahre lang als Zustellerin in verschiedenen Bezirken in Varel unterwegs. Sie kannte die Häuser und ihre Bewohner gut. Wenn es sich ergab, nahm sie sich auch Zeit für einen Schnack an der Tür. Und wenn jemand neu war an einer Adresse, dann hat sie sich gerne vorgestellt. So kam es, dass sie auch an der Tür des Pfarrhauses im Tweehörnweg klingelte, wo ich 2009 als Nachfolgerin von Pastor Jetzki eingezogen war. „Guten Tag, ich bin Johanna Ellenbeck, ich bin Ihre Zustellerin.“ Ich war erstaunt. Da stellte sich heraus, dass meine neue Post-Zustellerin mich schon als Pastorin von Gottesdiensten in der Schlosskirche kannte. Aus dieser ersten Begegnung wurde schnell ein Plan. Ohne Zögern hat Johanna Ellenbeck damals tatkräftig geholfen, ein Kirchencafé ins Gemeindeleben zu bringen, ein Ort der Begegnung an jedem Sonntag im Anschluss an die Gottesdienste. Johanna machte zuverlässig den Plan für die engagierten Ehrenamtlichen, ohne die so ein Café nach dem Gottesdienst nicht funktionieren würde. Da war so viel Schwung, dass sogar immer irgendjemand, selbstgebackene Kekse mitgebracht hat.

Von 2012 bis 2018 gehörte sie auch als Kirchenälteste dem Gemeindekirchenrat an und engagierte sich im Öffentlichkeitsausschuss.

Vor 4 Jahren wurde bei Johanna Ellenbeck eine ernste Krankheit diagnostiziert. Durch diese letzten Jahre ist sie mit eindrucksvollem Mut gegangen. „Der Herr ist mein Licht und mein Heil, vor wem sollte ich mich fürchten?“ Für die Trauerfeier, in der Schlosskirche hatte Johanna Ellenbeck den Psalm 27 ausgesucht. Pastorin Maike Mittelsteiner hat den Gottesdienst gehalten, darum hatte Johanna sie gebeten.

Bis zuletzt hatte sie das feste Vertrauen, dass nach diesem Leben neues Leben kommt. „Das richtige Leben“ hat Johanna gesagt. Sie konnte sagen: „Ich bin wirklich gespannt darauf“. Von ihrem Mut, von diesem Vertrauen hat sie noch in den Tagen im Hospiz reichlich an ihre Brüder und Freunde ausgeteilt: „Seid getrost und unverzagt“ so klingt der Psalm 27 aus. Und so getrost und unverzagt ist sie ihren Weg auf dieser Erde zu Ende gegangen.

*Elke Andrae, Pastorin i. R.
(in Varel 2000 – 2015)*

MUSIKERINNEN UND MUSIKER

- **Jonas Kaiser**
kaiser.najo@me.com
(Orgeldienst St. Michael und
Gospelchor Amatöne)
- **Nelli Vorontsova und
Katharine Kapustin**
(Orgeldienst Arche)

KÜSTERINNEN UND KÜSTER

- **Schlosskirche**
Schlossplatz 3, 26316 Varel
Dietmar Immel
Tel. 0 44 51 - 80 30 35
Mobil 0160 - 147 65 73
- **Auferstehungskirche**
Oldenburger Straße 36, 26316 Varel
Hannes Carstens
Kontakt:
Kirchenbüro
- **St. Michael, Obenstrohe**
Riesweg 30, 26316 Varel
Heike Timmermann
Tel. 0 44 51 - 56 54
- **Arche, Büppel**
Geestweg 9, 26316 Varel
Marion Hinrichs,
Bianka Hobbiesiefken

DIAKONIE

- **Geschäftsstelle Diakonie Varel e. V.**
Oldenburger Straße 44a, 26316 Varel
info@diakonie-varel.de
Tel. 0 44 51 - 955 45 99 10
www.diakonie-varel.de
- **Ambulante Dienste der
Sozialstation und Beratung**
Oldenburger Str. 46, 26316 Varel
Leitung: Daniela Roßkamp
sozialstation@diakonie-varel.de
Tel. 0 44 51 - 95 90 90
Bürozeit:
Mo. – Fr. 8 – 13 Uhr
(und nach Vereinbarung)
- **Ambulante Wohnungsnotfallhilfe**
Kirchenstraße 1, 26316 Varel
awh-friesland@diakonie-ol.de
Tel. 0 44 51 - 8 30 68
Tel. 0 44 52 - 86 06 33
www.wohnung-weg.de
Wiebke Bartels
Mobil 0162 - 971 81 50
Thomas Dewald
Mobil 01520 - 418 25 54
- **Migrationsberatung**
Kirchenstraße 1, 26316 Varel
Foutini Givissi
integrationsberatung@diakonie-whv.de
Tel. 0 44 51 - 86 06 29
- **Schuldnerberatung**
Kirchenstraße 1, 26316 Varel
Anna Reicher
sv-varel@diakonie-fri.de
Tel. 0 44 51 - 53 12
- **Möbeldienst**
Gewerbestraße 7, 26316 Varel
Bodo Ballmann
md-varel@diakonie-fri.de
Tel. 0 44 51 - 8 15 80
Mobil 0157 - 83 88 00 40



KINDERGÄRTEN

■ Zum Guten Hirten

Oldenburger Straße 44a
Außengruppen Arche und Tweehörn
Leitung: Iris Artz
Tel. 0 44 51 - 34 70

■ St. Michael

Riesweg 32
Leitung: Iris Buchtela
Tel. 0 44 51 - 46 76

■ St. Martin

Zum Jadebusen 112a
Leitung: Imke Viebach
Tel. 0 44 51 - 37 72

SENIORENEINRICHTUNGEN

■ Simeon und Hanna

Oldenburger Str. 61, 26316 Varel
Leitung: Christian Dierks
Tel. 0 44 51 - 9 64 60

■ Meyerholzstift

Oldenburger Straße 44, 26316 Varel
Leitung: Ramona Felsmann
felsmann.ramona@diakonie-varel.de
Tel. 0 44 51 - 43 11

■ Haus am Wald

Oldenburger Straße 59
Ansprechpartnerin: Jutta Sakalas
Tel. 0 44 51 - 96 46 10



TAFEL

Oldenburger Straße 30, 26316 Varel
Leitung: Tekla Michel
Mobil 0162 - 364 50 33
Ausgabe mittwochs
14:30 – 18:30 Uhr
Spenden Sie für die Tafel:
Kontoinhaber: Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg
Stichwort: Tafel Varel
IBAN DE71 2805 0100 0052 4000 17

WELTLADEN

im Gemeindehaus an der Schlosskirche
Leitung: Susanne Fildebrandt
weltladenvarel@gmail.com
Tel. 0 44 51 - 96 62 13
Öffnungszeiten:
Di., Do. und Fr. 10 – 12:30 Uhr
jeden ersten Do. im Monat
15 – 17 Uhr
jeden 2. und 4. So. nach dem Gottesdienst



TAFEL



DEUTSCHLAND

KIRCHENBÜRO & FRIEDHOFSVERWALTUNG

Schlossplatz 3, 26316 Varel

kirchenbuero.varel@kirche-oldenburg.de

www.ev-kirche-varel.de

Gerta Pfeifer (Friedhof, Konfirmationen, Tafel)

Tel. 0 44 51 - 96 62 15

Karin Wilksen-Pribbenow (Taufen, Trauungen, Veranstaltungen)

Tel. 0 44 51 - 96 62 19

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Mi., Fr. von 9 – 12 Uhr

Do. von 15 – 17 Uhr

Zur Website



INTERPROFESSIONELLES TEAM

■ Kantorin Dorothee Bauer & Kantor Thomas Meyer-Bauer

meyer-bauer@t-online.de

Tel. 0 44 51 - 95 17 83

■ Pastorin Ulrike Burkardt

pfarrerinburkardt@gmail.com

Tel. 04451 - 45 85

■ Pfarrverwalterin Heide Grünefeld

heide.gruenefeld@kirche-oldenburg.de

Tel. 0 44 51 - 96 62 18

Mobil 01575 - 552 04 93

■ Pastorin Dr. Maie Mittelsteiner

maie.mittelsteiner@kirche-oldenburg.de

Tel. 0 44 51 - 86 11 25

Mobil 0175 - 602 42 40

■ Pastor Edgar Rebbe

edgar.rebbe@kirche-oldenburg.de

Tel. 0 44 51 - 36 37

■ Mediengestalterin Jenny Scheffert

jenny.scheffert@kirche-oldenburg.de

■ Kreisjugenddiakonin Ulrike Strehlke-Zobel

ulrike.strehlke-zobel@kirche-oldenburg.de

Mobil 0171 - 710 72 16

■ Pastor Dirk Strobel

strobel1964@gmail.com

Mobil 01525 - 629 93 62

IMPRESSUM

Das Magazin „Evangelisch in Varel“ ist der Gemeindebrief der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Varel. Es erscheint dreimal im Jahr für das Einzugsgebiet der Kirchengemeinde Varel. Die nächste Ausgabe erscheint am 1. November 2026.

Herausgeber:

Gemeindekirchenrat der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Varel, Schlossplatz 3, 26316 Varel,
Tel. 0 44 51 - 96 62 19

kirchenbuero.varel@kirche-oldenburg.de

Redaktionsschluss:

Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe der EVA (November 2026 bis Februar 2027): 15.09.2026. Beiträge können per E-Mail im Kirchenbüro abgegeben werden.

Gesamtherstellung:

Heiber GmbH
Druck & Verlag,
26419 Schortens,
Tel. 0 44 61 - 92 900